

Aufenthaltsvertrag phoenix Wohngemeinschaften

für

Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Sozialversicherungsnummer		
Nationalität/Aufenthaltsbewilligung		
Zivilrechtlicher Wohnsitz zum Eintrittszeitpunkt (Schriften)	Strasse	
	PLZ, Ort	
	Kanton	
Eintrittsdatum		
Zuweisende Stelle		
Rechtliche Grundlagen (Zutreffendes ankreuzen)	Zivilrechtlich: ☐ Errichtung einer Beistandschaft nach Art. 308 ZGB ☐ Freiwillige Platzierung ☐ Aufhebung des Aufenthaltsbestimmungsrechts nach Art. 310 ZG ☐ Vorsorgliche Massnahme nach Art. 445 ZGB ☐ Entzug der elterlichen Sorge: ☐ von Amtes wegen nach Art. 311 ZGB ☐ mit Einverständnis der Eltern nach Art. 312 ZGB	
Angaben Beistandschaft		

Angaben Eltern

	Name	Adresse	Telefonnummer
Mutter			
Vater			

Tarife und Zahlungsmodalitäten

In Anspruch genommenes Angebot (Jährliche Anpassung des Tarifs)	☒ Tagestarif Jugendlichen: 364 Sfr. Der Tagessatz richtet sich nach den bewilligten Tarifen der IVSE Thurgau im D-Modell. Allfällige Änderungen während des Aufenthaltes bleiben vorbehalten.
Verrechnung	Gemäss IVSE-Richtlinien zur Leistungsabgeltung und Kostenrechnung können die Aufenthaltskosten monatlich in Rechnung gestellt werden und müssen innerhalb einer Zahlungsfrist von 30 Tagen bezahlt werden.
Kündigungsfrist / Austritt	Es besteht keine Kündigungsfrist. Entsprechend den IVSE-Richtlinien besteht eine Zahlungspflicht für den Zeitraum der Leistungserbringung. Bei kurzfristigen, unvorhergesehen Abbrüchen wird der entsprechende Tarif bis zur Räumung des Zimmers verrechnet. Allfällige Kosten für Reinigungsarbeiten und mutwillig zerstörte oder beschädigte Gegenstände gehen zu Lasten des Kostenträgers oder werden in Absprache direkt dem / der Jugendlichen bzw. den Eltern beim Austritt verrechnet.
Kostentragende Stelle	
Finanzierung verfügt bis	

Leistungen der Institution

Die phoenix Wohngemeinschaften erbringt ihre Leistungen an 365 Tagen pro Jahr und gewährleistet eine Nachtrpräsenz, sodass bei Bedarf rund um die Uhr eine Ansprechperson zur Verfügung steht. Die Jugendlichen werden von qualifizierten Mitarbeitenden aus dem Bereich der Sozialpädagogik, Pädagogik und Psychologie begleitet. Im Leistungsangebot bzw. im Tarif des Vereins phoenix Wohngemeinschaften sind insbesondere enthalten: • Unterkunft im möblierten Einzelzimmer • Benutzung der Gemeinschaftsräume und der Infrastruktur • Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie Zwischenmahlzeiten • Medizinische Grundversorgung im Rahmen der Hausapotheke (Schnittverletzungen, Übelkeit, akute Kopfschmerzen usw.) • Pädagogische Begleitung & individuelle Zielerarbeitung durch regelmässige persönliche Gespräche • Koordination und Zusammenarbeit mit Angehörigen und Unterstützernetz
--

- Regelmässige Standortgespräche und Berichterstattung
- Begleitetes und gemeinsam organisiertes Freizeitprogramm (tägliche Aktivierungen, Wochenendausflüge, saisonale Tagesausflüge und zwei Lagerwochen im Jahr)
- Schulische Unterstützung auf allen Schul- und Berufsschulstufen
- Begleitung und Unterstützung im Berufswahlprozess

Aufgabenklärung

Themen	Vereinbarung / Zuständigkeit
Ziele des Aufenthalts	
Kontakt- und Besuchsregelung Eltern & Angehörige / Allfällige Regelung des persönlichen Verkehrs auf Basis ZGB	
Schriften	Die Beistandschaft hinterlegt den Heimatausweis bei der Gemeinde Weinfelden.
Dokumente	Bei Eintritt wird der Pass/Identitätsausweis, der Impfausweis und die Krankenkassenkarte in der Wohngemeinschaft hinterlegt.
Wochenende / Ferienregelung	
Finanzen	Verrechnung Nebenkosten (gemäss subsidiärer Kostengutsprache): ☒ monatlicher Pauschalbetrag: sFr. 170.00 ☐ Effektive Kosten monatlich
Krisenszenario	
Ärztliche Begleitung / Medizinisches	
Therapeutische Begleitung	
Berufliche Ausgangslage	
Datenschutz	Datenschutzbestimmungen sind integrativer Bestandteil des Betriebskonzeptes
Versicherung	

.

Rechte und Pflichten

Die phoenix Wohngemeinschaften richten sich bei ihrem Angebot nach den Bedürfnissen und dem Wohl der betreuten Jugendlichen. Es verpflichtet sich, im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten das Selbstbestimmungsrecht der betreuten Personen zu wahren, deren Persönlichkeit und Würde zu achten und ihre persönliche Weiterentwicklung zu fördern.

Kontrolle & Aufsicht

Der Verein phoenix Wohngemeinschaft ist der Pflegekinder- und Heimaufsicht (PHA) Rechenschaft schuldig. Die PHA nimmt ihre Aufsichtspflicht in Form von angemeldeten oder unangemeldeten Aufsichtsbesuchen wahr. Im Rahmen der Aufsicht über Einrichtungen für Kinder und Jugendliche bildet sich die PHA ein Bild über das Befinden und die Betreuung der Jugendlichen und prüft, ob die Voraussetzungen für die Erteilung der Bewilligung erfüllt und die damit verbundenen Auflagen und Bedingungen eingehalten werden.

Beschwerdewesen

Gemäss den §§ 17 und 18 der Verordnung des Regierungsrates über die Heimaufsicht:

- Sind Beanstandungen von Betreuten oder ihnen nahestehenden Personen gegen Heimleitung und Personal beim zuständigen Heimorgan einzureichen. Die Beanstandung ist innert Monatsfrist schriftlich zu beantworten.
- Können Missstände im Heim oder die mangelhafte Behandlung einer Beanstandung dem zuständigen Departement (Departement für Justiz und Sicherheit bzw. Departement für Finanzen und Soziales) schriftlich angezeigt werden.
- Klärt das zuständige Departement den Sachverhalt ab und trifft die notwendigen Massnahmen
- Ist die Anzeige erstattende Person soweit erforderlich über das Ergebnis zu orientieren. Schutzwürdige Geheimhaltungsinteressen Dritter sind zu wahren.
- Grundsätzlich ist bei jeder Beanstandung gegen die Heimleitung oder das Personal der Vorstand des Trägervereins zu informieren und je nach Schwere des Falls in die Verlaufsführung miteinzubeziehen.

Dokumente, welche einen ergänzenden Bestandteil dieses Vertrags bilden:

- Nebenkostenregelung
- Schriftlicher Platzierungsbeschluss
- Kostenübernahmegarantie (KÜG) des Wohnkantons bei ausserkantonalen Platzierungen
- Kostengutsprache der kostentragenden Stelle (mündliche Zusage oder Bestätigung per Mail- eine definitive Gutsprache kann bei kurzfristigen Eintritten nachgereicht werden)
- Allfällige Schweigepflichtentbindungen
- Hausordnung
- Schlüsselvertrag mit dem/der Jugendlichen
- Unterzeichnete Einwilligungserklärung des/der Jugendlichen für Bild-, Ton-, und Videoaufnahmen

Die unterzeichnenden Parteien bestätigen die Kenntnisnahme des gesamten Vertrags und erklären sich damit einverstanden.

Weinfeld, den

Zuweisende Stelle

Heimleitung
phoenix Wohngemeinschaften

Jugendliche/r

Eltern/gesetzliche Vertretung
